

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 38 (1948)

Heft: 15

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern: Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco, täglich nachmittags und abends. Jeden Montag Wunschkonzert. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle «The Corky's». Boule-Spiel, Bar.

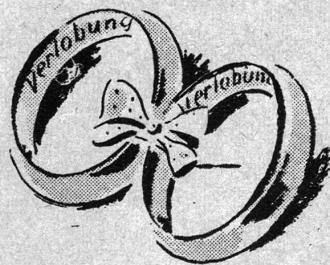
Dreimal «Missa solemnis». Nach mehr als sieben Jahren wird nun wieder im Berner Münster die «Missa solemnis» von Beethoven aufgeführt. Die Leitung hat Kurt Rothenbühler. Solisten: Judith Hellwig, Sopran; Maria Helbling, Alt; Julius Patzak, Tenor; Hermann Schey, Bass; Rudolf A. Brenner, Violine und Kurt Wolfgang Senn, Orgel. Chöre: Cäcilienverein der Stadt Bern und Berner Liedertafel. Mitwirkend: das verstärkte Berner Stadtorchester. Die Konzerte finden statt Freitag, den 9. April, Samstag, den 10. April und Montag, den 12. April, je 20.15 Uhr. Das dritte Konzert wird gemeinsam mit dem Bern. Orchesterverein zugunsten der Pensionskasse des Stadtorchesters durchgeführt. Karten bei Müller & Schade AG., Musikhandlung, Theaterplatz 6.

Kunsthalle Bern. Die Kunsthalle Bern eröffnete Freitag, den 2. April, 20 Uhr, eine Ausstellung Georges Braque, Juan Gris, Pablo Picasso. Die Ausstellung umfasst ausschliesslich Werke aus der kubistischen Schaffenszeit der Maler, das heisst, aus den Jahren 1908 bis 1926. Die Ausstellung wurde bereits in Basel gezeigt, wo sie grossen Erfolg hatte und als die umfassendste Ausstellung kubistischer Malerei gewürdigt wurde. — Dauer der Ausstellung bis 25. April.

Kunstaustellung Carl Bieri. Im Lyceum-Club, Amtshausgasse 5, Bern, findet gegenwärtig eine Aquarell-Ausstellung von Carl Bieri statt, die täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet ist, ausgenommen Dienstag. Die Ausstellung dauert bis zum 25. April.

Neue Bücher

KLAUS MANN: «André Gide, die Geschichte eines Europäers». Preis: Ln. Fr. 17.80. André Gide hat endlich den ihm mit vollstem Recht zukommenden Nobelpreis für Literatur erhalten, doch verdankt diese, zur rechten Zeit erscheinende Biographie ihre Entstehung nicht erst solch äusserem Anlass. Gestalt, Seele und Werk des grossen Franzosen lebten in Klaus Mann schon von Jugend an. Als Student trat er dem Bewunderten zum erstenmal in Person gegenüber, späterhin — wie in Gides Tagebüchern zu lesen ist — im Hause des Vaters Thomas Mann und in Frankreich, bis in die jüngste Zeit, an mancherlei Orten. Es gibt wohl kaum einen gründlicheren Kenner und eindringlicheren Erforscher des Lebens und Schaffens André Gides.



... UND DIE AUSSTEUER VON

Loeb
BERN



Wer auf Preis und Qualität achtet...

greift mit Vorteil zu Maggi's Suppen. Warum sind diese Suppen so gut? Weil sie aus besten Rohprodukten, aus erlesenen, selber gepflanzten Gemüsen und feinsten Zutaten hergestellt sind. Besonders gemüsehaltige Sorten sind: Gemüse-, Grünerbs mit Rübli-, Lauch-, Minestrone-, Rösli-, Schwyzer-, Tapioka-Julienne-Suppe usw.

MAGGI^s SUPPEN

TEPPICHE HOHN

Qualität
billig
schön

Neuengasse 36, Bern (Sousol)
vis-à-vis Hotel Post

CITTERIO
IL SALAME FAMOSO IN TUTTO IL MONDO



Echte
Mailänder Salami

1 kg 14.80, 100 g 1.65
plus WUST

Gaffner, Ludwig & Co.
Marktgasse 61, Bern, Tel. 21591